

Hallo Leute,

nachdem ich nun Proscar (das erste halbe jahr Propecia) und seit 4 jahren Minoxidil nehme, bin ich nun zu dem Entschluss gekommen erstmal Proscar abzusetzen.

Grund:

Habe des öfteren In Foren gelesen, dass sexuelle Störungen wohl doch mehr als die vom hersteller angegebenen 2% vorkommen.

hatte damit eigentlich auch nie Probleme, zumindest keine schwerwiegenden, ich denke, dass jeder Mann mal nicht bei der Sache sein kann und es dann nicht mehr so läuft , sprich Erregung lässt vorzeitig nach.

das kann man sich jetzt natürlich als Finasterid User auch leicht einreden, weil man etwas hat, worauf man es schieben kann.

Aber darüber allein könnte man seitenlang philosophieren..

Wollte es jetzt erstmal für 2 -4 Wochen absetzen wie empfohlen.

Fragen:

1.
Verliert man alle Haare wieder die man über den -langen- Zeitraum gerettet hat?
2.
Stimmt es, dass nach 1-3 Monaten der Zustand wie ohne Behandlung erreicht wird?
3.
Oder behält man die Haare die man rein mit dem Minoxidil gerettet hat ?
4.
Ich nahm Minox immer 1 mal am tag, sollte ich jetzt auf 2 mal erhöhen um den wegfall von Proscar auszugleichen?
5.
Kann man nach 2 Monaten oder so, wenn man merkt, da hat sich nichts geändert, weder positiv noch negativ, wieder anfangen und bekommt evtl. verloren gegangene haare wieder zurück?
- 6.

Dauert es dann wieder circa ein halbes Jahr (wie zu Beginn der Behandlung)bis der Körper wieder darauf anspringt.

7.
In dem halben Jahr verliert man dann sicher alle gerettet haare und alle die in dem Zeitraum nicht geschützt sind..?

ich weiss Fragen über Fragen , vielleicht könnt ihr mir zumindest einige davon beantworten.

zur info bin mittlerweile 30 jahre alt..
mfg

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 26 May 2010 18:40:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An deiner Stelle würd ichs nicht absetzen. Nach 3-4 Monaten absetzen gehts eben wieder los. Also ich nehm nur 0.12 mg am Tag. Hatte eben Glück. Hatte auch nie Probleme mit der Potenz/Lipido, auch net unter 1 mg. Wie wäre es wenn du erst mal 0,50 mg am Tag nimmst. Wenn deine Haare erst mal weg sind, wirst dich ein Leben lang ärgern.

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [Marc1234](#) on Wed, 26 May 2010 18:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Never change a winning team!

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 26 May 2010 19:04:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt leute die nehmen seit jahren fin nach dem on/off schema. Wenn du es einen monat absetzt passiert deinen haaren nix. Ab ca. 2 monaten ohne fin kannst du aber damit rechnen das es früher oder später haare rieseln wird. Nein die "minox haare" werden ebenfalls sehr wahrscheinlich drunter leiden, und minox alleine reicht bei weitem nicht für einen stopp des haarausfalls. Aber wenn du es nach 2 monaten wieder nimmst wird es kein halbes jahr dauern, es würde rein theorethisch ca. ein halbes jahr dauern bis die wirkung von fin wirklich komplett verflogen ist.

Fazit: wenn du es länger als 1,5-2monate absetzt wirst du zu 95%iger wahrscheinlichkeit haare

verlieren, das ausmass kann variieren aber du wirst definitiv haare verlieren.

Ich an deiner stelle würde gar nichts machen. du hast keine schwerwiegenden nebenwirkungen, es schlägt gut bei dir an, und das mit anfang 30 die potenz nicht mehr ganz so ist wie mit 16-25 ist normal, sowas passiert eben mit dem alter...

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [Mink](#) on Thu, 27 May 2010 05:23:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mich allen drei Vorrednern nur anschliessen. Versuch es mit reduzierter Dosis weiterzunehmen.

Mit Minox, auch bei Dosiserhöhung, rettst Du nie irgendwelche Haare. Minox kann eine zeitlang für Neuwuchs sorgen aber stoppt nicht den HA. Vier Wochen aussetzen macht nichts - aber was soll das bringen ? Wenn Du 6 Jahre Fin genommen hast, verlierst Du in den 4 Wochen weder Haare, noch evtl. NW.

Leidest Du denn in der Tat unter so starken NW ? Aus Deinem Text geht eher hervor, dass Du über NW gelesen hast und mit Recht führst Du an, dass eine Vielzahl von Gründen gibt wenn die Libido mal nicht bis zum Anschlag geht.

Wenn Du vorbeugend (gegen NW) was machen willst, dann reduzieren die Dosis und mach vllt. noch das 3on/1off-Schema.

Wenn es nach längerem Absetzen erstmal rieselt ist es gar nicht so leicht, das Steuer gleich wieder rum zu reissen. Das sind sehr langwierige Prozesse.

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [Niteflyer](#) on Thu, 27 May 2010 19:30:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, erstmal danke für die schnellen antworten.

Also meine Nebenwirkungen halten sich eigentlich in grenzen, es gibt super tage und manchmal ist es halt einfach nicht so wie man es gern hätte, sprich Erektion geht halt mal flöten.

Wenn man sowas nimmt ist es halt ein leichtes es darauf zu schieben.

habe eigentlich auch noch rel. dichtes Haar, naja weniger wirds trotzdem immer, aber denke eben nur sehr langsam..

Interessant wäre es natürlich zu sehen, was und ob es bisher was gebracht hat die ganze Einnehmerei, aber das könnte ein unschönes "Erwachen" irgendwann werden.

natürlich ist es auch lästig jeden tag daran zu denken.. aber frauen nehmen ja auch die pille jeden tag..

Was ist denn das 3on/1off-Schema?

Normal haben die tabs ja 5mg , habe bis jetzt immer ge 1/4telt.

das sind dann 1,25 mg, das ist ja auch empfohlen, bringt es darunter überhaupt was? oder ist 1,25mg das mindeste damit es überhaupt wirkt?

könnten 0,12mg nicht einfach einen Placebo effekt bewirken "hauptsache man nimmt noch etwas davon"?

Warum bist du denn auf 0,12 mg runter, hattest du Nebenwirkungen?
Wie teilt man das denn noch 1,25 mg ist ja eh nur noch ein Krümel .. ?

das Märchen mit den zerbrochenen tabletten, dass sie sich vorher auflösen ist ja schon lange widerlegt oder?

nehme auch ab und an Kieselerde und Bierhefe für gesundes wachstum, bringt das was?

freue mich auf Eure Antworten,
schön wenn man mit den problemen nicht allein dasteht:)
Grüsse

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 27 May 2010 21:36:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niteflyer schrieb am Thu, 27 May 2010 21:30 es gibt super tage und manchmal ist es halt einfach nicht so wie man es gern hätte, sprich Erektion geht halt mal flöten.

Dann liegt es sehr wahrs. nicht an fin...

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [maverick](#) on Fri, 28 May 2010 10:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe auch Propecia nach vielen Jahren abgesetzt. Sexuelle Störungen sind danach wieder verschwunden
Haare sind mittlerweile auch weniger geworden (war leider auch schon so während ich noch propecia und minox genommen habe).

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [Mink](#) on Fri, 28 May 2010 12:34:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das ist ja auch normal, dass es solche und solche Tage gibt. Mal ist man mehr kaputt oder durch andere Dinge belastet, mal ist man absolut notgeil. Mit und ohne Fin.

3on/1off bedeutet, 3 Wochen Fin nehmen und eine Woche aussetzen um einer Upregulation vorzubeugen.

Wenn Du 5mg in 4 teile teilst und dann einen Tag nichts nimmst, kommst Du in der Summe auch auf 1mg pro Tag.

Eine Wirkung durch Placebo ist bei Fin nicht vorhanden.

Tablettenbruchstücke verlieren keine Wirkung. Sie sollten aber trocken und lichtgeschützt gelagert werden und man sollte keine größeren Mengen auf Vorrat teilen.

Subject: Aw: Proscar nach 6 Jahren abgesetzt
Posted by [Follikel](#) on Sun, 27 Jan 2013 23:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was passiert, wenn man nicht das On/Off-Schema gefahren ist und nach einigen Jahren das Mittel absetzt? Könnte es dann zu Problemen kommen?